

## „Die Welt steht vor großen Herausforderungen“

Der Executive Vice President von Road (DACH) blickt gespannt auf den weiteren Verlauf der Brexit-Entwicklungen und dessen Auswirkungen.

### Was sind aus Ihrer Sicht derzeit die Top-Trends im Transport- und Logistikmarkt?



Ein Haupttrend in der Logistikbranche ist sicherlich die zunehmende Digitalisierung und der Einsatz neuer innovativer Technologien, um Margendruck, Individualisierung und Komplexität zu begegnen. Hier steckt die Logistikbranche noch in den Kinderschuhen. Zudem wird sich der aktuelle Fachkräftemangel noch weiter verschärfen. Egal ob hochqualifizierte Spezialisten, kaufmännische Mitarbeiter, Personal in den Lagern oder hinter dem Steuer. Auch hier muss sich die Logistikbranche besser aufstellen und sich auch für Bewerber attraktiv aufstellen. Auch die Entwicklungen in der Automobilbranche beobachten wir natürlich genau und analysieren mögliche veränderte Logistikbedarfe.

### Welche Erwartungen haben Sie für 2019?

Kurzfristig blicken wir natürlich gespannt auf den weiteren Verlauf und die Brexit-Entwicklungen. Da haben wir uns unnötig eine große Baustelle in Europa aufgemacht. Im weltweiten Handel sehen wir uns ebenfalls volatilen Märkten ausgesetzt. Die Handelsstreitigkeiten mit den USA und deutlich abgekühltes Wirtschaftswachstum in China

werden die Wirtschaft allgemein und damit natürlich auch uns Logistiker beeinträchtigen. Auch ein Abflauen der deutschen Wirtschaft mit traditionell starkem Export kann unsere Branche belasten.

**Wo sehen Sie derzeit die größten Chancen/Risiken für den Welthandel?**

Die Welt steht vor großen Herausforderungen. Europa muss lernen sich noch stärker als Einheit zu verstehen. Wie wichtig das auch für die Wirtschaft ist, haben uns nochmal die letzten Jahre der Brexit-Verhandlungen vor Augen geführt. Stattdessen sehen wir aber zunehmenden Nationalismus und Protektionismus – nicht nur in den USA. Anstelle zunehmender Restriktionen im Welthandel brauchen wir mehr Freihandel und weniger Barrieren in den Köpfen und an den Grenzen. Große Herausforderungen für Deutschland werden die Umwälzungen in der Mobilität und in der Digitalisierung sein. Deutschland muss seine starke Automobilindustrie zukunftsfähig aufstellen und darf die Digitalisierung nicht verschlafen.

---